

DOKTORANDENUMFRAGE

I. ALLGEMEIN

1.1 **Institut/Klinik, an dem/der die Doktorarbeit geschrieben wurde:**

1.2 **Name des/der verantwortlichen Hochschullehrers/Hochschullehrerin
(Doktorvaters/-mutter):**

1.3 **Name des/der direkten Betreuers/Betreuerin** (*falls von 1.2 abweichend*):

1.4 **Name des/der technischen Betreuers/Betreuerin
(MTA, Dokumentar, Arzthelferin o.ä.):**

1.5 **Typ der Arbeit**

- Grundlagenforschung im Labor mit Tierversuchen
- Grundlagenforschung im Labor ohne Tierversuche
- Klinische Studie mit Patientenkontakt
- Analyse bereits existierender Unterlagen und Daten
- bevölkerungsepidemiologische Studie
- Theoretische Arbeit (Medizingeschichte, systematische Übersicht, Leitlinie u.a.)
- Anderes, nämlich (*bitte ausfüllen*): _____

1.6 **Gesamtfachsemesterzahl zu Beginn der Arbeit:** _____ Semester

1.7 **Wann wurde die Arbeit eingereicht?**

- Nach dem _____ Semester
- Nach Abschluss des Studiums, _____ Jahre nach Beginn der Dr.- Arbeit

1.8 **Gesamtsemesterzahl, die insgesamt überwiegend für die Doktorarbeit verwendet wurde** (z.B. abzüglich Auslandsaufenthalte, Lernsemester für Examen u.a.):
_____ Semester

1.9 Haben Sie Ihr Studium aufgrund der Dissertation verlängert?

- Nein
- Ja, um 1 Semester
- Ja, um mehr als 1 Semester

1.10 Wie haben Sie die Doktorarbeit gefunden?

- Ankündigung/Aushang
- Persönliches Angebot
- Ungezieltes Herumfragen
- Gezieltes Fragen
- Eigener Themenvorschlag
- Anderes, nämlich (*bitte ausfüllen*): _____

1.11 Wurde zwischen Ihnen und Ihrem Doktorvater/Ihrer Doktormutter eine Doktorandenvereinbarung abgeschlossen?

- Nein
- Ja
- Ja, mit zusätzlicher Projektskizze

1.12 War das Thema/die Arbeitshypothese der Arbeit von Anfang an deutlich?

- Ja
- In groben Umrissen
- Minimal bis gar nicht
- Thema hat sich im Verlauf geändert

1.13 Wurde zu Beginn ein Zeitrahmen für die Gesamtdauer der Promotion festgelegt?

- Nein
- Ja, Zeitrahmen festgelegt...
 - ...und eher als geplant fertig geworden
 - ...und Zeitrahmen eingehalten
 - ...jedoch Zeitrahmen um ca. halbes Jahr überschritten
 - ...jedoch Zeitrahmen um ca. 1 Jahr überschritten
 - ...jedoch Zeitrahmen um mehr als ein Jahr überschritten

1.14 Falls der Zeitrahmen überschritten wurde (vgl. Frage 1.13):

Welche Gründe waren ursächlich? (mehrere Antwortmöglichkeiten zulässig)

- Persönliche Gründe des Doktoranden (z.B. Heirat, Kinder, PJ, Auslandsstudium)
- Kliniks-/Institutsbedingt
- Anderes, nämlich (bitte ausfüllen): _____

1.15 Wurde seitens des Institutes/der Klinik Rücksicht auf die Studiumsplanung des Doktoranden (Examen, Auslandsfamulaturen, familiäre Belange etc.) genommen?

- Eher ja
- Zum Teil, Bereitschaft für Kompromisse vorhanden
- Eher nein

1.16 Was war Ihre Zielsetzung, als Sie mit der Dissertation begannen?

(mehrere Antwortmöglichkeiten zulässig)

- Titelerwerb
- Zugang zu einer bestimmten Fachrichtung bekommen
- Zugang zu bestimmten Personen, Arbeitsgruppen oder Einrichtung bekommen
- Einblick in Forschung
- Forschung als primäres Berufsziel
- Eigene Interessengebiete durch Promotionsthema vertiefen
- Anderes, nämlich (bitte ausfüllen): _____

1.17 Welche Notenerwartung hatten Sie zu Beginn der Arbeit?

- Rite (4)
- Cum laude (3)
- Magna cum laude (2)
- Summa cum laude (1)
- Keine Erwartung

1.18 Hatten Sie bereits vor dieser Doktorarbeit eine andere Arbeit begonnen (und wieder abgebrochen)?

- Nein, es handelte sich um den Erstversuch einer Doktorarbeit
- Ja, zuvor wurde bereits eine Arbeit begonnen und abgebrochen
- Ja, zuvor wurden bereits mehr als eine Arbeit begonnen und abgebrochen

II. QUALITÄT DER BETREUUNG

2.1 Wie war der Kontakt zum/zur verantwortlichen Hochschullehrer/Hochschullehrerin (Doktorvater/-mutter)? *(siehe Frage 1.2)*

- Eigentlich kein Kontakt
- Ist weitgehend informiert, jedoch nicht aktiv beteiligt
- Zusammen mit dem direkten Betreuer wesentlich an Planung und Durchführung der Arbeit beteiligt
- Ist gleichzeitig Betreuer (falls ja, ist im Folgenden die Bezeichnung Betreuer jeweils durch Doktorvater/-mutter zu ersetzen)

2.2 a) Wie war die Erreichbarkeit des/der direkten Betreuers/Betreuerin (zeitlich)?

(siehe Frage 1.3)

- Jeder Zeit
- Regelmäßig
- Gelegentlich
- In Notfällen
- Kaum möglich

b) Wie war die Erreichbarkeit des/der direkten Betreuers/Betreuerin (Kommunikationsart)? *(mehrere Antwortmöglichkeiten zulässig)*

- Persönliches Gespräch
- Telefonisch (dienstlich)
- Telefonisch (privat)
- Funker/Pieper
- E-Mail

2.3 Wie wurden Anfragen des Doktoranden vom direkten Betreuer beantwortet?

- Zuverlässig und zügig
- Wechselnd
- Unzuverlässig
- So gut wie nie

2.4 Wie war das Arbeitsverhältnis zwischen Betreuer und Doktorand?

- Zu wenig Druck/Interesse seitens des Betreuers
- Wechselndes Verhältnis (z.B. viel Druck vor anstehendem Kongress, wenig Druck in der Zwischenzeit)
- Meistens genau richtig
- Zuviel Druck auf Doktoranden

2.5 a) Wie beurteilen Sie die Kompetenz des Betreuers im Thema der Doktorarbeit (inhaltlich/fachlich)?

- Gut
- Mittel
- Schlecht
- Kann ich nicht beurteilen

b) Wie beurteilen Sie die Kompetenz des Betreuers im Thema der Doktorarbeit (methodisch)?

- Gut
- Mittel
- Schlecht
- Kann ich nicht beurteilen

2.6 Von welchen Personen wurde Unterstützung während welcher Phase der Dissertation geleistet? (Bitte ein Kreuz in die entsprechenden Felder setzen!)

	Doktorvater/ -mutter	Direkter Betreuer	Statistiker	Techn. Betreuer	Andere	Niemand
Studienplanung						
Literaturstudium						
Datenerhebung						
Auswertung						
Schreiben						

2.7 Wie war der Nutzen der jeweiligen Unterstützung (getrennt nach Personen)?

(Bitte ein Kreuz in die entsprechenden Felder setzen!)

	sehr hilfreich	eher hilfreich	eher nicht hilfreich	so gut wie gar nicht hilfreich	nicht beurteilbar
Doktorvater/-mutter					
Direkter Betreuer					
Statistiker					
Techn. Betreuung					

III. BETRIEBSKLIMA/KLINIKS-, INSTITUTSORGANISATION

3.1 Arbeitsbedingungen (mehrere Antwortmöglichkeiten zulässig)

Arbeitsinfrastruktur	Vorhanden / Zutreffend?		Falls nein, wäre jedoch wünschenswert gewesen?	
Eigener Arbeitsplatz	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Eigener Schlüssel	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Flexible Arbeitszeiten	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
(Technisch) von Anderen unabhängig?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

3.2 Wie war das Verhältnis zu den Mitarbeitern der Klinik/des Instituts?

- Sehr gut
- Gut
- Mittelmäßig / gemischt
- Schlecht

3.3 Hatten Sie Kontakte zu anderen Doktoranden (instituts- oder kliniksintern)?

- Intensive Kontakte
- Vereinzelte Kontakte
- Keine Kontakte

3.4 Welche der aufgeführten Punkte trafen für den Literaturzugang in Ihrem Institut/Ihrer Klinik zu? *(mehrere Antwortmöglichkeiten zulässig)*

- Instituts-/kliniksinterne Bibliothek
- Internetzugang in Institut/Klinik
- Kopiermöglichkeit
- Druckmöglichkeit
- Fernleihe wird übernommen

3.5 Wie waren die Möglichkeiten einer Publikation und gab es eine Zusammenarbeit mit einer Forschungsgruppe des Instituts/der Klinik? *(mehrere Antwortmöglichkeiten zulässig)*

- Eigene Präsentation auf Kongressen (incl. Poster)
- Schriftliche Veröffentlichung (Paper) mit Erstautorenschaft
- Schriftliche Veröffentlichung (Paper) ohne Erstautorenschaft
- Eigene Präsentation innerhalb der Forschergruppe
- Anschluss an Forschungsgruppe mit Arbeitsgruppentreffen etc.
- Anschluss an Forschungsgruppe, aber ohne Präsentation, ohne Treffen etc.
- Es gab keine Forschungsgruppe

3.6 Gab es instituts-/kliniksinterne Doktorandenseminare?

- Ja
- Nein

3.7 Gab es eine sonstige Förderung des Doktoranden durch Institut/Klinik?

(mehrere Antwortmöglichkeiten zulässig)

- Angebot von „HiWi-Jobs“
- Fahrt zu Kongressen
- Hospitationen
- Famulaturen
- Anderes, nämlich *(bitte ausfüllen)*: _____
- Keine

IV. FAZIT

4.1 Rückblickende Bewertung mit Schulnoten

	1	2	3	4	5	6	nicht beurteilbar
Thema der Arbeit							
Klinik oder Institut							
Doktorvater/-mutter							
Direkter Betreuer							
Techn. Betreuer							
Arbeitsbedingungen							
Forschungsgruppe							
Gesamtfazit							

4.2 Platz für eigene Kommentare und Anregungen